

Hygienekonzept Haus Schutzengel



Viele Patienten mit Mukoviszidose und Patienten mit instabiler Immunabwehrsituation (z.B. nach Transplantation) haben in der Regel eine spezifische Keimsituation in der Lunge, den Nasen-Nebenhöhlen und der Nase.

Um die oben genannten Patienten mit bzw. ohne Keime (*Pseudomonas aeruginosa*, Staphylokokken etc.) im Haus Schutzengel zu beherbergen und um Kreuzinfektionen unter den Bewohnern vorzubeugen, haben wir dieses Hygienekonzept entwickelt.

Eine absolute Sicherheit, Kreuzinfektionen auszuschließen, gibt es nicht.

Neben dem von uns im Anschluss vorgestellten Konzept sind wir auf **Ihre Mitarbeit** angewiesen, sich „**hygienisch**“ und **verantwortlich** zu **verhalten**.

Voraussetzung für die optimale Durchführung unseres Hygienekonzepts ist eine regelmäßige, mindestens vierteljährliche Sputumuntersuchung des Patienten durch die CF-Ambulanz, Transplantationsambulanz oder Pneumologische Ambulanz.

Die Befunde der Sputumuntersuchung bilden eine Voraussetzung für die Aufnahme im Haus. Patienten mit multiresistentem *Pseudomonas aeruginosa* 3 bzw. 4 MRGN Keim-statusbefund, können, nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt der zuständigen Ambulanz, nur im Apartment ohne Zugang zum Haupthaus aufgenommen werden.

Sie erklären sich bei der Buchung Ihres Aufenthalts ausdrücklich damit einverstanden, dass

- der Kontakt zur Hausbetreuung ausschließlich im Apartment oder im Außengelände und nicht im Haupthaus erfolgt.
- die Hausbetreuung sowie die Betroffenen einen Mundschutz tragen (auch im Gemeinschaftsgarten!).
- bei Bedarf notwendiger Körperkontakt mit der Hausbetreuung in Schutzkittel und Handschuhen erfolgt.

Patienten mit Burkholderia cepacia Komplex und MRSA/ORSA können wir leider nicht aufnehmen. Angehörigen von Patienten mit einem MRSA/ORSA-Befund können wir leider ebenfalls keine Unterkunft im Haus Schutzengel anbieten.

Wir bitten grundsätzlich alle Bewohner des Hauses, sich nach jedem Klinik-besuch die Hände zu desinfizieren. CF-Erkrankte bitten wir, die Hygienerichtlinien im Anhang zu berücksichtigen.

Wir bitten Sie dringend, folgende Grundsätze zu beachten:

- Jedem CF Erkranktem stehen ein eigenes Zimmer und ein eigenes Badezimmer zur Verfügung. Beide Räume werden ausschließlich von ihm genutzt und sind abschließbar. In jedem Zimmer befindet sich ein Desinfektionsmittelspender.
- Bei einem Bewohnerwechsel werden das Zimmer und das Bad sehr gründlich gereinigt und desinfiziert.
- In den Waschbecken und Duschen befinden sich Abdeckkappen auf den Abflüssen um einer Aerosolbildung vorzubeugen.

- Das Sputum wird in Einmaltüchern entsorgt, in Plastikbeuteln gesammelt und diese werden dann in den Müll entsorgt.
- In den Bädern finden Sie Tretabfalleimer zur Entsorgung der Sputumbeutel. Diese werden von den Bewohnern bitte täglich in die Außenmülleimer geleert.
- Aus hygienischen Gründen nutzen wir keine Flüssigseifen-Spender sondern stellen jedem CF-Erkrankten auf Wunsch ein eigenes Seifenstück zur Verfügung.
- Das allgemein zugängliche Gäste-WC sollte nicht von CF-Erkrankten genutzt werden. Im Gäste WC befindet sich ein Spender mit Einmalhandtüchern.
- Vor dem Gemeinschaftsbereich bzw. im Eingangsbereich befinden sich zusätzlich Desinfektionsmittelspender.
- Die Gemeinschaftsräume werden einmal, bei Bedarf mehrmals wöchentlich gereinigt und regelmäßig desinfiziert. Griffflächen wie Türgriffe/Handläufe, Tisch und Arbeitsflächen werden täglich desinfiziert.
- Verunreinigungen von Flächen bzw. Boden/Inventar sind durch Flächen-desinfektionsmittel in bereitgestellten Spendern zu beheben. Der Putzmittelraum mit dem Spender ist den Bewohnern jederzeit zugänglich. Bewohner, die diese Tätigkeit nicht selbstständig ausführen können, werden gebeten, sich an das betreuende Personal zu wenden. Sämtliche Möbel sind abwisch- und desinfizierbar.
- Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Die Bettwäsche wird von einer zertifizierten Wäscherei versorgt. Handtücher und Bettlaken werden im Haus gewaschen. Das Waschmittel ist vom Robert Koch Institut-gelistet gem. §18 (1) Infektionsschutzgesetz. Die Waschttemperaturen betragen 60 bzw. 95°C. Handtücher und Waschlappen in der Küche werden täglich gewechselt, Abwaschbürste und Perlator in der Küche täglich desinfiziert.
- Die Wäsche wird im Keller in gekennzeichneten Behältnissen bzw. Wäschesäcken gesammelt.
- Ihr Geschirr entsorgen Sie bitte nach Benutzung in den Geschirrspüler. (Waschgang mit 60 Grad)
- MitarbeiterInnen tragen bei einem Infekt im Umgang mit CF Erkrankten einen Mundschutz.
- Die Hygienemaßnahmen im Apartment werden dem Keimstatusbefund der Bewohner entsprechend durchgeführt. Bei Bewohnern mit einem 3 MRGN oder 4 MRGN Pseudomonas-Befund werden neben der Bettwäsche auch das Kopfkissen und die Decke bei 60 Grad gewaschen, sämtliche Flächen desinfiziert, und das gesamte Geschirr aus dem Küchenbereich wird bei 60 Grad im Geschirrspüler gewaschen. Der Perlator in der Küche, die Abflussabdeckungen in Waschbecken und Dusche und der Duschkopf im Bad werden desinfiziert bzw. gewechselt Die Reinigungskraft trägt Schutzkittel und Mundschutz und lagert/entsorgt Wäsche und Gebrauchsmaterialien außerhalb des Haupthauses.

Das Verhalten der CF Erkrankten mit- bzw. untereinander im Haus sollte von der allgemeinüblichen Pseudomonas-Etikette (siehe Positionspapier des Mukoviszidose e.V.) bestimmt sein.